

**Der Tipp des Monats November 2009** 

**Autor: Klaus Steinseifer** 

## **Die Ausbildungskompetenz**

## Die Auszubildenden sind Ihre Führungskräfte der Zukunft!

Gemeinsame Ziele, gemeinsame Wege, gemeinsame Erfolge! In Ihrem Unternehmen schlummert ein Potential, das nur Sie aktivieren können. Auch Ihre Auszubildenden wollen den Unternehmenserfolg schon mitgestalten. Lassen Sie es zu und erkennen Sie, wo diese Potentiale schlummern. Jeder Auszubildende vor Ort ist vom ersten Tag an Verkäufer Ihres Unternehmens und Ihrer handwerklichen Leistungen. Wecken Sie dieses Potential auf. Erwarten Sie keine Wunder von Ihren Azubis, wenn Sie selbst nicht bereit sind, ihnen diese Wunder zu gestalten.

Ich denke jetzt an mein Seminar, am 10. Oktober 2009 in Stuttgart, "Kundenservice - vom Handwerker zum handwerklichen Dienstleister", das ich zwei Mal im Jahr für die Auszubildenden in handwerklichen Berufen auflege, um den jungen Menschen eine glückliche und zufriedene Zukunft in Ihrem Leben und in Ihrem Beruf mit auf den Weg zu geben.

Wir reden in diesem Seminar nicht über die fachliche Kompetenz, sondern vielmehr über die Persönlichkeit, die die Azubis in ihre Ausbildung einbringen können und "wollen". Lassen wir Unternehmenskapitäne das auch wirklich zu?

Ok, wir kennen die Wünsche der Jugend: Freizeit, Disco, Freunde, Autos, tolle Handys und noch so vieles mehr. Aber mal ehrlich: Waren wir wirklich so viel anders in unserer Jugend? In meinem Oktober-Seminar war anfänglich ein Unternehmer aus dem Malerhandwerk dabei und er erinnerte sich sehr gut an seine Ausbildungszeit und wie er aufgestellt war. Keinen Deut anders!





Es geht mehr!

Die Jungendwünsche sind wichtig und müssen von uns akzeptiert werden. Die Jungend muss ihr

Leben leben, wie wir es auch getan haben. Ich merke in diesen Azubi-Seminaren, dass viel mehr

geht und die Wünsche der uns anvertrauten jungen Leute durchaus über den Tellerrand hinaus-

gehen. Es sind vage Vorstellungen vom Leben vorhanden, man weiß aber in diesem Alter noch

gar nicht so recht, wie das alles funktioniert und wie man sein Leben gestalten kann. Lebensziele

wurden ja in der Schule nicht gelehrt!

Sie sind gefragt!

Blenden wir zunächst einmal alles aus, was uns an der Jungend so stört (keine Erziehung, keine

ordentliche Schul-Ausbildung, kein Interesse, keine Lust, null Bock)! Das sind die Meinungen, die

allgemein vorherrschen und die ich von meinen Unternehmenskapitänen in meinen Management-

Seminaren höre. Und ich sage Ihnen, es stimmt nicht. Die jungen Menschen brauchen ihre Visio-

nen, ihre Ziele und sie wollen jetzt damit anfangen, ihr Leben für die Zukunft zu gestalten.

Sie haben es in der Hand, den jungen Menschen, Ihren Azubis, ihre Visionen und Wünsche Reali-

tät werden zu lassen, sie in ihren Stärken zu stärken und ihre Schwächen auszugleichen. Zeigen

Sie ihnen ihren Weg in die Zukunft auf, reden Sie mit Ihren Azubis darüber und helfen Sie ihnen

im wahrsten Sinne des Wortes "auf die Sprünge"! Nein nicht nur fachlich, sondern vielmehr auch

einmal persönlich. Wenn wir es nicht tun, wer dann? Die Eltern haben es nicht getan, die Schule auch nicht, weil die Zeit heute eine andere ist als in unserer Jungend. Stellen Sie sich dieser Zeit

und denken Sie auch an Ihre unternehmerische Zukunft. Wo sollen die guten Mitarbeiter der Zu-

kunft denn herkommen, wenn wir uns nicht selbst darum kümmern?

Zeigen Sie Ihren Azubis auf einem Blatt Papier einen möglichen Weg auf und lassen Sie nicht

nach, die Jungend jeden Tag zu fördern, ihnen auf ihrem Weg ein Begleiter zu sein. Sie werden

sehr schnell feststellen, welche Potentiale Sie damit wecken werden.

Aus vielen Auszubildenden sind Führungskräfte geworden, weil Sie Anbiss, Lust und Spaß an ih-

rem Beruf hatten. Meist fehlt es für diesen Weg nur an dem richtigen Mentor. Der sind Sie, der

Ausbilder, Freund, Begleiter und wichtige Mensch im Leben Ihres Azubis.

Denken Sie darüber nach! Erinnern Sie sich auch an Ihre Jungend und an Ihren Weg zum Unter-

nehmer und zur Führungskraft im Handwerk. Unsere Jugend gibt uns die Verpflichtungen in unse-

re Hände.

Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

ist urheberrechtlich geschützt

## **Autor und Herausgeber**



## Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter <u>www.steinseifer.com</u>.

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum www.steinseifer.com/impressum



